

## Die Wiederkunft Christi in den Thessalonicher Briefen

### 1 Thessalonicher

Bibelstelle	Text	Auslegung/ Erklärung
1,10	"10 und um seinen Sohn aus dem Himmel zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns errettet vor dem zukünftigen Zorn."	<b>Entrückung</b> Die junge Gemeinde erwartet den Sohn Gottes aus dem Himmel. Sie bezeugen so ihren Glauben an den auferstandenen Sohn Gottes, an den Messias der gestorben und von den Toten auferstanden und in den Himmel aufgefahren ist. Ihre Hoffnung ist die Wiederkunft (Entrückung) des HERRN Jesus Christus und die Errettung vom zukünftigen Gericht.
2,19	"19 Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Ruhms? Seid nicht auch ihr es vor unserem Herrn Jesus Christus bei seiner Wiederkunft?"	<b>Entrückung</b> Paulus fühlt sich verantwortlich für die Gläubigen in Thessalonich. Er war ihr geistlicher Vater und hat sich um sie gekümmert, sie ernährt wie eine Mutter und sie wie ein Vater gelehrt. So ist es mit allen Menschen, die uns anvertraut sind, wir sind ein Stückweit für sie verantwortlich. Klar muss jeder Gläubige selbst Entscheidungen für sein Leben tätigen. Paulus schreibt von einem Ruhmeskranz, in der Bibel wird von verschiedenen Ruhmes- oder Siegeskränzen gesprochen. Es geht um die Seelengewinnung in unserem Dienst. Die Freude für den Apostel und seine Mitarbeiter als Diener Gottes, dass sie beim <i>Kommen des HERRN (Entrückung)</i> das Ergebnis ihrer Mühe sehen und sich daran erfreuen würden.
3,13	"13 damit er eure Herzen stärke und sie untadelig seien in Heiligkeit vor unserem Gott und Vater bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus mit allen seinen Heiligen."	<b>Entrückung</b> Die Christen sollen gestärkt sein, wenn die Entrückung passiert. Das Ziel ist, das wir untadelig vor unserem Gott und Vater sind. Es geht um eine Festigkeit in unserem Leben als Christ. Liebe und Heiligkeit sollen unter den Gläubigen zunehmen; Vollkommenheit geschieht bei der Entrückung.
4,14	"14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen."	<b>Entrückung</b> "Wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist," so können wir glauben, dass diejenigen, die in Jesus entschlafen sind, auferweckt werden und an seinem Kommen (Entrückung) teilhaben. Es geht um die Stärkung in Leid und Trauer.

		Der Trost für die Hinterbliebenen geliebter Entschlafener ist, dass die Entschlafenen beim <i>Kommen des HERRN (Entrückung)</i> zuerst auferweckt werden.
4,15	"15 Denn das sagen wir euch in einem <u>Wort des Herrn</u> : Wir, die wir leben und bis zur <u>Wiederkunft des Herrn</u> übrigbleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen;"	<b>Entrückung</b> Paulus hat diese Worte direkt vom HERRN Jesus persönlich bekommen. Die verstorbenen werden keinen Nachteil haben, gegenüber denen die bei der Entrückung noch leben.
4,16-17	"16 denn der <u>Herr selbst</u> wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, <u>zur Begegnung mit dem Herrn</u> , in die Luft, und so werden wir bei dem <u>Herrn sein allezeit</u> ."	<b>Entrückung</b> In diesen beiden Versen beschreibt Paulus den Ablauf der Entrückung. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der HERR selbst wird vom Himmel herabkommen</li> <li>- wenn der Befehlsruf, die Stimme des Erzengels und die letzte Posaune (1 Kor 15,52) erschallt,</li> <li>- dann werden die "Toten in Christus" zuerst auferstehen.</li> <li>- Anschliessend werden die lebenden Gläubigen mit ihnen entrückt werden in die Wolken,</li> <li>- Zur Begegnung mit dem HERRN Jesus.</li> </ul> "die Luft" bezeichnet den Herrschaftsbereich Satans und es stellt den grossen Triumph Gottes dar, welcher im Reich des Feindes geschehen wird. Allezeit beim <u>HERRN</u> sein!
5,23	"23 Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes [Wesen], der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus!"	<b>Entrückung</b> Die Quelle der Heiligung ist der " <i>Gott des Friedens</i> ". Es geht um die Heiligung in unserem Leben. Gott möchte, dass Geist, Seele und Leib tadellos bewahrt werden im Blick auf die <i>Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus (Entrückung)</i> .

## 2 Thessalonicher

Bibelstelle	Text	Auslegung/ Erklärung
1,7	"7 euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht,"	<b>Wiederkunft</b> Bei der Wiederkunft des HERRN wird alles Leid vorbei sein. Die Zeit der gerechten Vergeltung Gottes ist " <i>bei der Offenbarung des HERRN Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht</i> ". Die Vergeltung

		für die Gottlosen und die "Ruhe" für die Gläubigen gehören zu seiner Wiederkunft.
1,10	"10 an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden."	<b>Wiederkunft</b> Hier geht es um die Offenbarwerdung des HERRN Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit. Hier kommt Jesus als König und Richter. Er wird von seinen Heiligen verherrlicht (geehrt) werden und bewundert von denen die Glauben.
2,1-2	1 Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm: 2 Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da.	<b>Entrückung</b> Vers 1 bezieht sich auf die vorangegangene Entrückung. Die Gläubigen in Thessalonich wurden durch Worte, Weissagungen und Briefe verunsichert, betreffend dem Tag des Christus. Es wurde ihnen gesagt, dass dieser Tag schon gekommen ist, und sie sich mittendrin in der Trübsal, befinden. Die Thessalonicher glaubten den Irrlehren, dass die Entrückung schon stattgefunden hat und sie diese verpasst haben.
2,3-4	3 Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4 der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.	<b>Wiederkunft</b> Paulus beschreibt den Christen, was noch alles geschehen muss bis das der Tag des HERRN anbricht. - Der Abfall muss zuerst geschehen. - Es offenbart sich der Mensch der Sünde
2,7-8	7 Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; 8 und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird,	<b>Entrückung</b> Die Gottlosigkeit ist schon lange am Werk, schon bei Paulus zeigte sie sich. Sie wird im Moment noch zurückgehalten, dass sie sich noch nicht ganz entfalten kann. Jetzt schreibt ihnen Paulus, dass zuerst diese Kraft weggehen muss. Es gibt verschiedene Auslegungen dazu. Wir glauben, dass es sich um die Gemeinde, jeden wahren Gläubigen mit dem innewohnenden Heiligen Geist. Wenn bei der Entrückung dieses Hindernis weg ist, kann sich der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbaren und sich austoben. Aber er wird von Jesus mit dem Hauch seines Mundes verzehrt.